

*Franziskanerhof
Barfüssergasse 28, Postfach 157
4502 Solothurn*

Medienmitteilung

Brände in Laupersdorf und Grellingen: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage

Solothurn, 16. September 2024 - Im Zusammenhang mit dem Brand in der Kirche von Laupersdorf sowie einem Brand mehrerer Fahrzeuge in Grellingen vom 16. September 2023 hat die Staatsanwaltschaft Anklage wegen mehrfacher Brandstiftung erhoben.

Am Samstag, 16. September 2023 brannte es in der Kirche in Laupersdorf und es entstand erheblicher Sachschaden. Brandstiftung stand im Vordergrund der Ermittlungen (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 16. September 2023). Am gleichen Tag kam es in Grellingen auf dem Parkplatz einer Gebrauchtwagenfirma zu einem Brand mehrerer Fahrzeuge, wobei ebenfalls ein hoher Sachschaden entstand (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Basel-Landschaft vom 16. September 2023). Gleichentags konnte eine tatverdächtige Person festgenommen werden (vgl. Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn vom 26. September 2023).

Die Staatsanwaltschaft hat jetzt ihre Ermittlungen abgeschlossen und erhebt Anklage wegen mehrfacher Brandstiftung und weiterer Delikte. Sie wirft dem 36-jährigen Schweizer insbesondere vor, für den Brand in der Kirche in Laupersdorf sowie für den Brand von mehreren Fahrzeugen in Grellingen verantwortlich zu sein. Konkret soll der Beschuldigte in der Nacht im Innern der Kirche mittels Benzin als Brandbeschleuniger mehrere Feuer gelegt haben. Durch den Brand entstand ein Sachschaden von insgesamt über CHF 200'000.00. Weiter wirft die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten vor, in den frühen Morgenstunden des 16. September 2023 in Grellingen auf einem Parkplatz ein Feuer in einem Auto entfacht zu haben. Der Brand im Innern des Autos griff auf insgesamt 18 auf dem Parkfeld stehende Fahrzeuge über und zerstörte diese vollständig. Hier entstand ein Sachschaden von insgesamt rund CHF 120'000.00.

Der Beschuldigte ist teilweise geständig und befindet sich im vorzeitigen Strafvollzug. Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Richteramt Thal-Gäu steht noch nicht fest.